

GORI 88 DECK

- Das Original in deckend.
- Exzellenter Witterungsschutz-und UV-Schutz.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Tropfgehemmt - für einfache und saubere Verarbeitung.
- Offenporig, feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend.
- Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile.
- Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1(Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.
- Deckende Aufhellung von dunklen oder verwittertem Holz im Maserier-System mit GORI 88.
- In vielen individuellen deckenden Trendfarben über das Gori Farbmischcenter und Sigma Absolut erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 88 DECK
- 1.2 Hersteller PPG Coatings
- 1.3 Produktart Lösemittelhaltige, deckend pigmentierte Alkydharzfarbe.
- 1.4 Anwendung Außen. Für deckende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern. Holzfassaden: z.B. Stülpchalung, Boden - Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken etc. Deckende Renovierung von alten Lasuranstrichen. Für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren). Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	Maßhaltig
Schwach		x	x
Mittel		x	x
Stark		x	X

GORI 88 DECK

1.5 Produktwirkung Physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichteht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 22.

1.6 Farbton

Basen:

874 - Base 10

100 - Base 30

Wichtig:

Basen bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standardfarbtönen mischbar. Standardware darf nicht mit Gori Colorant Pasten 4440 gemischt werden. Mischware aus Gori Basen und Sigma Basen darf nicht miteinander gemischt werden. Gori 88 DECK Holzfarbe wird über das Gori Farbmischcenter und Sigma Absolut in individuell gemischten Wunschfarbtönen geliefert. Diese Farbtöne werden speziell gemischt. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25. Probeanstrich anlegen.

1.7 Lieferform Gebrauchsfertig

1.8 Verpackung Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter

GORI 88 DECK

Basen:

Base 10: 0,71 Liter / 2,12 Liter

Base 30: 0,68 Liter / 2,03 Liter

1.9 Prüfzeichen

Beständigkeit der Oberfläche eines Fensteranstriches gegenüber Reinigungslösung, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmittel nach VDL – Richtlinie 12, Pkt. 6.1, 6.2 (gemäß DIN 68861, Teil 1 (Beanspruchungsgruppe 1B, Prüfdauer 1 h) in Verbindung mit EN 12720 geprüft. Hierdurch ist der Nachweis für die Eignung der Fensterbeschichtung in Großküchen, Gaststätten, Krankenhäusern, Altenheimen etc. erbracht.

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel

Alkydharz.

2.2 Pigmente

Organische und anorganische.

3. Technische Daten

3.1 Dichte

0,9 – 1,1 g/ml.

3.2 Festkörper

40 - 58 % w/w

3.3 Viskosität

Gelartig.

3.4 Glanzgrad

Seidenglänzend.

3.5 Geruch

Testbenzin und Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos.

GORI 88 DECK

- | | | |
|------|---------------------|--|
| 3.6 | Verbrauch | ca. 100 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 10 m ²
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln. |
| 3.7 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. |
| 3.8 | Wetterbeständigkeit | Bildet auf dem Holz einen deckenden, dauerhaften und widerstandsfähigen Anstrich. |
| 3.9 | Lichtbeständigkeit | Gute Lichtbeständigkeit. |
| 3.10 | Alkalibeständigkeit | Nach Durchhärtung der Beschichtung nur bedingt gegeben. |
| 3.11 | Biozide Wirkung | Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden. |
| 3.12 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. |
| 3.13 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden > 2 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

4.1 Untergrundart

Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock,
Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine
(Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata
pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

GORI 88 DECK

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Alte Anstriche gut mattschleifen.

4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren Streichen und Rollen.

5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch ggf. nur leicht umrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.

Wichtig:

Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

GORI 88 DECK

- 5.3 Erstbeschichtung
- Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzern (siehe 4.1 Gruppe A) sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:
- 1 x GORI 22
 2-3 x GORI 88 DECK bzw.
 3 x GORI 88 DECK
 (auf maßhaltige Holzbauteile)
- Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):
- 2-3 x GORI 88 DECK bzw.
 3 x GORI 88 DECK
 (auf maßhaltige Holzbauteile)
- 5.4 Renovierungsbeschichtung
- Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):
- 1-2 x GORI 88 DECK
 Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.
- Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge
- Sofort mit Terpentin.
- 6. Sicherheit / Entsorgung**
- Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

GORI 88 DECK

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: M-LL01.

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.
Gräfstraße 79
D- 60486 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 88 DECK seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 88 DECK für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.